



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Droste-Hülshoff - Herbst - Interpretation*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





**Thema:** Interpretation des Gedichts „Herbst“ von Annette von Droste-Hülshoff

**TMD: 35167**

**Kurzvorstellung des Materials:**

- Droste-Hülshoffs Gedicht zeigt den Wandel des Herbstes zum Winter und schildert dabei in eindringlicher Weise die Vergänglichkeit der Natur. Die idyllische Herbstzeit droht für das lyrische Ich in den ungemütlichen Winter überzugehen, wogegen es am Ende des Werkes laut protestiert.
- Das Gedicht bedient sich einer eher schwierigen Wortwahl, die die Verständlichkeit des Werkes durchaus beeinträchtigen kann.
- Besonders der Abschluss des Werkes fällt dem Leser ins Auge. Er löst Unbehagen aus, überrascht und schmälert somit die anfangs erzeugte Harmonie des Herbstbildes.

**Übersicht über die Teile**

- Der Text des Gedichtes
- Interpretation

**Information zum Dokument**

- Ca. 4 Seiten, Größe ca. 140 Kbyte

**Herbst (Annette von Droste-Hülshoff)**

1. Wenn ich an einem schönen Tag  
Der Mittagsstunde habe acht,  
Und lehne unter meinem Baum  
So mitten in der Trauben Pracht.
2. Wenn die Zeitlose übers Tal  
Den amethystnen Teppich webt,  
Auf dem der letzte Schmetterling  
So schillernd wie der früheste bebt.
3. Dann denk' ich wenig drüber nach,  
Wie's nun verkümmert Tag für Tag,  
Und kann mit halbverschlossnem Blick  
Vom Lenze träumen und von Glück.
4. Du mit dem frischgefallnen Schnee,  
Du tust mir in den Augen weh!  
Willst uns den Winter schon bereiten:  
Von Schlucht zu Schlucht sieht man ihn gleiten,  
Und bald, bald wälzt er sich herab  
Von dir, o Säntis! ödes Grab!

## Interpretation

### Allgemeines und Form

Annette von Droste-Hülshoffs Gedicht besteht aus 4 Strophen, wobei sich die ersten 3 aus 4 Versen, die letzte aus 6 Versen zusammensetzt. Das Reimschema ist sehr unregelmäßig. In Strophe 1 und 2 herrscht das Schema ‚abcb‘ vor, Strophen 3 und 4 bestehen aus Paarreimen (also ‚aabb‘ und ‚aabbcc‘). Das Versmaß hingegen weist einen recht regelmäßigen Jambus auf.

Das Werk präsentiert sich am Ausgang des Herbstes im Übergang zum Winter und weist anfangs eine friedvolle Stimmung auf. Erst ab der dritten Strophe kehrt Unruhe in das Gedicht und zeigt zunehmend die Vergänglichkeit der Natur. Werden zuerst noch herbstliche Bilder der Natur beschrieben, ändert sich der Grundton jäh am Ende des Werkes, als auf den drohenden Wintereinbruch hingewiesen wird. Das Gedicht ist in der Ich-Form geschrieben und stellt die Sicht des lyrischen Ichs demnach umso persönlicher dar.

*Es ist sinnvoll, eine Interpretation mit allgemeinen Angaben zur Textgattung, zum Titel, zum Verfasser und zum Thema zu beginnen sowie auf die Form einzugehen.*

### Erläuterung der ersten Strophe

In dieser ersten, sehr friedvoll wirkenden Strophe beschreibt das lyrische Ich, wie es zur Mittagszeit an einem schönen Tag an einem Baum lehnt und die Trauben beobachtet. Der Leser kann sich hier vielleicht einen Weinberg vorstellen, auf dem sich der/die SprecherIn gerade befindet und die Ruhe der Natur genießt.

Wirkt diese erste Strophe noch idyllisch, weist die Wortwahl jedoch schon auf etwas hin, auf das das lyrische Ich hinaus will. Die Strophe wird nämlich eingeleitet mit dem Wort „wenn“. Die Auflösung, was geschieht, wenn der/die SprecherIn hier den Tag genießt, findet in der ersten Strophe noch nicht statt, in der zweiten ebenfalls nicht. Es weist den Leser aber darauf hin, dass noch irgendetwas ansteht, dass irgendeine Information noch fehlt. Hiermit wird also ein Spannungsbogen erzeugt.

*Nach dem Allgemeinen und der Form beginnt man am besten mit der Inhaltserläuterung: Vers für Vers, Strophe für Strophe beschreibt man – wie ein guter Reiseführer – was einem der Dichter da präsentiert und in welcher Reihenfolge er es tut. Zur Erläuterung gehört ggf. auch, dass man nicht so ganz klare Stellen versucht verständlich zu machen. Wichtig ist dabei, dass man genau erklärt, wie man auf eine Idee kommt – und man sollte möglichst nah am Text bleiben – damit andere einem folgen können.*



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Droste-Hülshoff - Herbst - Interpretation*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

